



Quelle: fotolia.de; Claudia Paulussen

Information für Senioren 2018

Veranstaltungen | Hinweise | Interessantes

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielfältige Veranstaltungen und Termine der Seniorengruppen im Bereich der Geschäftsstellen Stuttgart und Ulm haben wir wieder in dieser Seniorenbroschüre 2018 dargestellt. Außerdem sind Artikel und Berichte an gewohnter Stelle nachzulesen, natürlich aktualisiert zum Ausgabedatum.

Wie immer, erheben wir damit nicht den Anspruch aktuell zu berichten. Hierfür erhalten alle Mitglieder unsere monatlich erscheinende Gewerkschaftszeitung „imtakt“, oder informieren sich auf der Homepage der EVG: www.evg-online.org. Außerdem werden die Veranstaltungen mit besonderen Aushängen/Handzetteln oder in der örtlichen Presse veröffentlicht!

Unseren Lesern wünschen wir ein gutes, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2018.

Das Redaktion-Team



Inhaltsangabe:

-
- ❖ Vorwort
 - ❖ **EVG** - Geschäftsstellen
 - ❖ **EVG** - Ortsseniorenleitungen Stuttgart - Ulm
 - ❖ EVA-Seminare für Senioren
 - ❖ Termine, Veranstaltungen 2018
 - ❖ Fahrvergünstigungen
 - ❖ Sperrliste 1. Halbjahr 2018
 - ❖ Sprechtag des Versichertensprechers
 - ❖ KVB-Beitragstabelle 2018
 - ❖ Steuerberatung
 - ❖ Bundeseisenbahnvermögen (BEV)
 - ❖ BFW Leistungen
-

Betreuung und Beratung:



**Geschäftsstelle Stuttgart,
Willi-Bleicher-Str. 20
70174 Stuttgart**

Tel: 0711 997 807 3

Fax: 0711 997 807 59

Mail: stuttgart@evg-online.org

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 9 – 15 Uhr
- sowie nach Vereinbarung -



**Geschäftsstelle Ulm
Weinhof 23, 89073 Ulm**

Tel: 0731 3788 090 - 0

Fax: 0731 3788 090 - 13

Mail: ulm@evg-online.org

Öffnungszeiten:

Mittwoch 8 - 12 und 13 -16 Uhr

Donnerstag 13 - 17 Uhr

Freitag 8 - 12 Uhr

- sowie nach Vereinbarung -



Eisenbahn- und
Verkehrsgewerkschaft



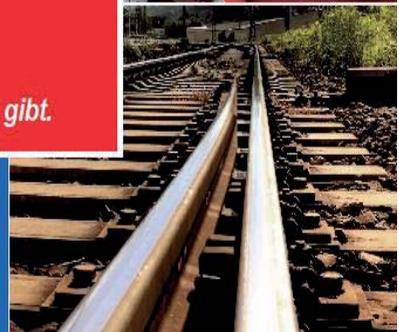
**TARIF: EVG:
MITMACHEN: MITGESTALTEN,
WWW.EVG-ONLINE.ORG**



**Stell Dir mal vor,
es gäbe keine Gewerkschaft**

- es gäbe keine Tarifverträge
- es gäbe keine Überstunden-Zuschläge
- es gäbe keine Arbeitszeitverkürzung
- es gäbe kein Urlaubsgeld
- es gäbe kein Weihnachtsgeld
- es gäbe keine Kündigungsfristen
- es gäbe keinen Betriebsrat
- es gäbe keine Lohnfortzahlung
- es gäbe keine Solidarität
- es gäbe kein Miteinander
- es gäbe keinen Fortschritt

Wie gut, dass es uns gibt.





Im Bereich der Geschäftsstellen Stuttgart und Ulm sind die örtlichen Seniorenleitungen per E-Mail zu erreichen:

Geschäftsstelle Stuttgart

Seniorengruppe Stuttgart, Örtliche Seniorenleitung:

Vorsitzender: **Manfred Reitmaier** Stellvertreter: **Helmut Riker**
Mail: sg.stuttgart@evg-mail.org

Seniorengruppe Heilbronn, Örtliche Seniorenleitung:

Vorsitzender: **Günter Lamla** Stellvertreter: **Renate Schmalz**
Mail: sg.Heilbronn@evg-mail.org

Seniorengruppe Pforzheim, Örtliche Seniorenleitung:

Vorsitzender: **Eckhard Sartissohn** Stellvertreter: **Gerhard Ruppert**
Mail: sg.pforzheim@evg-mail.org

Seniorengruppe Tübingen, Örtliche Seniorenleitung:

Vorsitzender: **Rolf Möllenkamp** Stellvertreter: **Hardi Neumann**
Mail: sg.tuebingen@evg-mail.org

Seniorengruppe Neckar-Fils, Örtliche Seniorenleitung:

Vorsitzender: **Joachim Leitow** Stellvertreter: **Rudolf Leidolf**
Mail: sg.neckar-fils@evg-mail.org

Seniorengruppe Mühlacker, Örtliche Seniorenleitung:

Vorsitzender: **Gustaf Pfeifer** Stellvertreter: **Martin Göttle**
Mail: ov.muehlacker@evg-mail.org

Geschäftsstelle Ulm

Seniorengruppe Ulm, Örtliche Seniorenleitung:

Vorsitzender: **Hans-Dieter Vetter** Stellvertreter: **Siegfried Birkholz**
Mail: sg.ulm@evg-mail.org

Seniorengruppe Aalen, Örtliche Seniorenleitung:

Vorsitzender: **Günther Rockinger** Stellvertreter: **Arnold Deschner**
Mail: sg.aalen@evg-mail.org

Seniorengruppe Crailsheim, Örtliche Seniorenleitung:

Vorsitzender: **Rudi Unfried** Stellvertreter: **Peter Henninger**
Mail: sg.crailsheim@evg-mail.org

Seniorengruppe Allgäu-Bodensee-Oberschwaben, Örtliche Seniorenleitung:

Vorsitzender: **Gerhard Dahnke** Stellvertreter: **Wolfgang Spitzer**
Mail: sg.allgaeu-bodensee-oberschwaben@evg-mail.org

Bundesseniorenleitung mit starkem Programm

Arbeitsgruppen der Bundesseniorenleitung (BSL) hatten insgesamt 27 mögliche Themen erarbeitet. Dabei lag das Thema Digitalisierung weit vorne. „Das wird ein wichtiger Schwerpunkt werden“, so die Vorsitzende der BSL, Anne Pawlitz. „Wir sehen hier einen großen Bedarf: Politik und Öffentlichkeit befassen sich zwar viel mit der Digitalisierung der Arbeit, aber wenig mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Senioren.“

Folgende Schwerpunkte wurden in der BSL diskutiert:

- **Digitalisierung:** Hier geht es z.B. um Bildungsfragen: so um den Umgang mit Computern und um die Sicherheit im Internet. Seniorinnen und Senioren kommen um diese Thematik nicht herum, wie mehrere Diskussionsteilnehmer aufzeigten: Banken z.B. ziehen sich immer mehr aus der Fläche zurück und zwingen ihre Kundinnen und Kunden geradezu zum Online-Banking. „Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass wir nicht abgehängt werden“, so die Stellvertretende EVG-Vorsitzende Regina Rusch-Ziamba. Es sei aber auch „nie zu spät, damit anzufangen. Ein früherer Kollege von mir ist noch mit 83 erstmals ins Internet gegangen.“
- **Sozialpolitik:** Hier spielt der Kampf gegen Altersarmut eine herausragende Rolle. Die BSL-Kolleginnen und –Kollegen unterstützen weiterhin die Rentenkampagne des DGB. Die geforderte Stabilisierung und mittelfristige Wiederanhebung des Rentenniveaus solle vor allem für die heute Beschäftigten gelten, so der Tenor der Diskussion. „Wir haben“, so ein Kollege, „die Verpflichtung, den heute Aktiven auch künftig ein sicheres Rentenniveau zu gewähren.“
- **Mitgliederbindung in der Rente/im Ruhestand.** Hier muss die Zusammenarbeit zwischen Betriebs- und Seniorengruppen verbessert werden. „Wir brauchen aus den Betrieben die Informationen, wer in den Ruhestand geht, damit wir als Seniorengruppe diese Kolleginnen und Kollegen gezielt ansprechen können“, so ein Kollege. Alter, Rente, Ruhestand dürfe nicht mehr negativ gesehen werden. Eine Arbeitsgruppe der Bundesseniorenleitung gemeinsam mit dem Bundesgeschäftsführer entwickeln ein Konzept, das einen möglichst nahtlosen „Betreuungsübergang“ von Betriebs- zu Seniorengruppen herstellen soll.

Senioren als aktiver Teil der politischen Organisation EVG. So will die EVG beim DGB-Bundeskongress im Mai 2018 einen weiteren Anlauf unternehmen, die Seniorenarbeit in der DGB-Satzung zu verankern.

„Es geht um gleichberechtigte Teilhabe der Seniorinnen und Senioren in Wirtschaft und Gesellschaft“, so Anne Pawlitz, Vorsitzende der Bundesseniorenleitung. Und wer, wenn nicht die Gewerkschaften, sollte die Interessen der Älteren vertreten? In der Diskussion zum Thema untermauerten mehrere Kolleginnen und Kollegen diese Position. Der DGB könne es nicht zulassen, dass die Interessen der Seniorinnen und Senioren nicht vertreten werden.

Das Leitmotiv der Gewerkschaften ist Solidarität, und das müsse auch die Seniorinnen und Senioren einschließen.

Termine der Seniorengruppen

Seniorengruppe Aalen

„Heute bleibt die Küche kalt.....“

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 12:00 Uhr, in Gasthäusern der Region.

Die Wandergruppe trifft sich jeden Freitag 14:30 Uhr.

Informationen: In der Tagespresse sowie Tel.: 07361 32343 oder 0171 632 7977

Seniorengruppe Allgäu-Bodensee-Oberschwaben

| 15. Februar | 15. März | 19. April | 17. Mai |
|---|---------------------------------------|---|--------------------------------------|
| Aktuelles von der Sparda-Bank | Brauereibesichtigung Bad Schussenried | Aktuelles von der EVG Referent Helmut Riker | Ausflug mit dem Schiff nach Lindau |
| 21. Juni | 20. September | 11. Oktober | 15. November |
| Wie schützen wir uns vor Trickbetrügereien | Ausflug nach Kißlegg | Ausflug nach Hagnau zur Weinprobe | Seniorenachmittag mit Planungen 2019 |
| 6. Dezember Seniorenweihnachtsfeier | | | |
| Treffpunkt: Gasthof „Rebstock“ Werastr. 35, Friedrichshafen, Beginn: 14:00 Uhr | | | |
| Treffpunkt für die Tagesausflüge: Kiosk am Stadtbahnhof Friedrichshafen | | | |

Seniorengruppe Crailsheim

Regelmäßiger Treffpunkt:

Jeden 2. Mittwoch im Monat, ab 14:00 Uhr, „ESV-Gaststätte am Wasserturm“, Horaffenstr. 40

| 25. April | 23. Mai | 27. Juni | 25. Juli |
|--|--|--|---|
| Weingut Birkert – Bretzfeld Busfahrt ab vsl. 14:30 Uhr | Kaffeep. Wartberg Öhlmühle Erlenbach Busfahrt ab vsl. 12:30 Uhr | Biobetrieb Vogelsberger Stutenmilch Busfahrt ab vsl. 13:30 Uhr | Backofen-Manufaktur Manz Creglingen-Münster Busfahrt ab vs. 12:30 Uhr |
| 29. August | 8. September | 24. Oktober | 12. Dezember |
| Jakobshof Markelsheim Weinbergfahrt Busfahrt vsl. ab 13.30 Uhr | Familien-Grillfest Dampfbahnanlage im Fallteich | Weinbaumuseum Pfedelbach Busfahrt ab vsl. 13:30 Uhr | Weihnachtsfeier im Rahmen der regelmäßigen Zusammenkunft |

Seniorengruppe Mühlacker

| 15. März | 21. Juni | 20. September | 13. Dezember |
|----------|----------|---------------|--------------|
|----------|----------|---------------|--------------|

Treffpunkt:

Vereinsheim Modelleisenbahnclub Mühlacker e.V. Beginn: 15:00 Uhr

Bahnhofstr. 113, 75417 Mühlacker

Die Veranstaltungen werden noch mit genauen Hinweisen in der Gewerkschaftszeitung „EVG imtakt“ bzw. mit besonderen Aushängen/Handzetteln oder in der örtlichen Presse bekanntgegeben!

Termine der Seniorengruppe - 2 -

| Seniorengruppe Heilbronn - Seniorenkreis Heilbronn | | | | |
|--|--|--|---|---|
| 20. März | 12. Juni | 4. September | 16. Oktober | 20. November |
| Die KVB informiert über Themen wie Pflegestärkungsgesetz, Satzung | EVG-Seniorentreffen mit Partnern im Salinen Biergarten, Saline 5. Ab Bad Friedrichshall Hbf 15:00 Uhr, ca. 5 Min. Fußweg *) | Busfahrt der EVG-Senioren mit Partnern nach Schwäbisch Gmünd Abfahrt 8:30 Uhr Busbahnhof *) | EVG-Seniorentreffen mit Partnern im Besen Franz Bauer, Spitzweg 17 Heilbronn-Sontheim *) | Aktuelle Informationen Referent: Joachim Leitow |
| Beginn jeweils 14:00 Uhr, Eisenbahnmuseum SEH 74080 Heilbronn, Leonhardstr.15 | | | | |

| Seniorengruppe Heilbronn – Seniorenkreis Lauda | | | | |
|--|---|--|---|--|
| 8. März | 14. Juni | 4. September | 06. Dezember | |
| Sicherheit und Neuerungen im Straßenverkehr Polizei TBB | Die KVB informiert über Themen wie Pflegestärkungsgesetz, Satzung | Busfahrt der EVG-Senioren mit Partnern nach Schwäbisch Gmünd *) | Informationsnachmittag und Jahresabschluss mit Partnern | |
| Beginn jeweils 14:00 Uhr, Gaststätte „Goldener Stern“, Lauda-Königshofen, Pfarrstr. 2 | | | | |

*) Gemeinsame Veranstaltung der SG Heilbronn und der SK Lauda. Anmeldung erforderlich bei Günter Lamla Tel.: 06291 1697

| Seniorengruppe Neckar-Fils - Seniorenkreis Göppingen | | | |
|---|--------------------|-----------------------------|--|
| 3. Januar | 7. Februar | 7. März | 4. April |
| 2. Mai Vereinsheim Gartenfreunde Göppingen / Mit Partnern | 6. Juni | 4. Juli | 1. August |
| 5. September Vereinsheim Gartenfreunde Göppingen / Mit Partnern | 10. Oktober | 7. November | 5. Dezember Vereinsheim Gartenfreunde Göppingen / Mit Partnern |
| Treffpunkt: BSW Sozialraum Bf Göppingen | | Beginn: ab 14:00 Uhr | |

| Seniorengruppe Neckar-Fils - Seniorenkreis Plochingen und Esslingen | | | |
|--|---|-------------------------------------|-------------------|
| 6. Februar | 6. März | 3. April | 8. Mai |
| 5. Juni | 7. August | 4. September - Busausflug | 2. Oktober |
| 6. November | 4. Dezember - Jahresabschluss | | |
| Treffpunkt: Brauhaus „Zum Waldhorn“ Plochingen | | Beginn: ab 14:30 Uhr | |

Die Veranstaltungen werden noch mit genauen Hinweisen in der Gewerkschaftszeitung „EVG imtakt“ bzw. mit besonderen Aushängen/Handzetteln oder in der örtlichen Presse bekanntgegeben!

Termine der Seniorengruppen - 3 -

Seniorengruppe Pforzheim - Seniorenkreis Pforzheim

| | | | | | |
|------------|----------|---------|----------|---------------|--------------|
| 30. Januar | 27. März | 29. Mai | 31. Juli | 25. September | 27. November |
|------------|----------|---------|----------|---------------|--------------|

Treffpunkt: Gaststätte „Lehners`s Wirtshaus“ gegenüber Pforzheim Hbf Beginn: 14:30 Uhr

Seniorengruppe Pforzheim – Seniorenkreis Nagoldtal

| | | | | | |
|------------|----------|---------|-----------|------------|-------------|
| 6. Februar | 3. April | 5. Juni | 7. August | 2. Oktober | 4. Dezember |
|------------|----------|---------|-----------|------------|-------------|

Treffpunkt: Gasthaus „Sonne“ Wildberg (Württ) Beginn: 15:00 Uhr

Seniorengruppe Stuttgart – Seniorenkreis Böblingen

| | | | | |
|---|---|--|--|--|
| 28. Januar | 20. März | 24. April | 6. Mai | 31.5.-7. Juni |
| Mundart-Theater Sindelfingen- Darmsheim <small>(Anmeldung erforderlich)</small> | Stammtisch Böblingen Brauhaus „Wichel“ | Stammtisch Bei „Rosi“ in Nufringen | BSW-Bodensee- Familientag in Friedrichshafen <small>(Anmeldung erforderlich)</small> | Senioren- Gruppenreise Bad Salzuflen Villa Dürrkopp |
| 28. Juni | 19 Juli | 24. Juli | 10.-15. Sept. | 25. September |
| Ausflug mit dem Oldtimer-Bus ab Herrenberg <small>(Anmeldung erforderlich)</small> | Zug-Tagesausflug Gutachtal/ Vogtsbauernhöfe <small>(Anmeldung erforderlich)</small> | Stammtisch Gärtringen „Taverna Marina“ | Senioren- Gruppenreise Bremerhaven „City-Hotel“ | Stammtisch Böblingen Restaurant „Fresco“ |
| 14.-19. Oktober | 22. November | 13. Dezember | | |
| Senioren- Gruppenreise Veldenz/Mosel | Stammtisch Bondorf „Ratskeller“ | EVG/BSW Weihnachtsfeier Kegelbahn „Botenfischer“ Herrenberg Beginn 14:30 Uhr | | |

Beginn Stammtisch: jeweils um 18:30 Uhr!

Jeden 1. Dienstag im Monat gemütliches Beisammensein ab 14.30 Uhr der EVG/BSW-Senioren, **Böblingen** – Restaurant „Fresko“.

Jeden 2. Donnerstag im Monat gemütliches Beisammensein ab 14.30 Uhr der EVG/BSW-Senioren, **Herrenberg** – Restaurant „Botenfischer“.

Seniorengruppe Stuttgart – Seniorenkreis Horb

| | | | |
|---|---|---|---|
| 28. März | 27. Juni | 26. September | 13. Dezember |
| Info-Treff mit den BSW-Senioren | Info-Treff mit den BSW-Senioren | Info-Treff mit den BSW-Senioren | Info-Treff mit den BSW-Senioren |

Treffpunkt: Bahnhofgaststätte „Gleis Süd“ in Horb Beginn: 14:00 Uhr

Die Veranstaltungen werden noch mit genauen Hinweisen in der Gewerkschaftszeitung „EVG imtakt“ bzw. mit besonderen Aushängen/Handzetteln oder in der örtlichen Presse bekanntgegeben!

Termine der Seniorengruppen – 4 -

Seniorengruppe Stuttgart – Seniorenkreis Kornwestheim

Es finden bis auf weiteres keine Veranstaltungen mehr statt.
 Weitere Informationen bei Helmut Riker Tel: 07181 24511

Seniorengruppe Stuttgart – Seniorenkreis NETZWERK

| | | | | | |
|------------|-------------|-----------|------------|--------------|--------------|
| 16. Januar | 13. Februar | 13. März | 10. April | 8. Mai | 12. Juni |
| 10. Juli | 14. August | 11. Sept. | 9. Oktober | 13. November | 11. Dezember |

Stammtisch; Örtlichkeit wurde beim vorherigen Treff festgelegt. Beginn: 14:30 Uhr
 Rückfragen Unter: 0711 36 09 537 und /oder 0711 2092 2665

Seniorengruppe Stuttgart – Seniorenkreis Rosenstein

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17. Januar | 21. Februar | 21. März | 18. April |
| „Sporthallengaststätte“ Nellmersbach | „Cannstatter Tor“ Bad Cannstatt | Wanderfreunde Weiler Schorndorf | „Sporthallengaststätte“ Nellmersbach |
| 16. Mai | 20. Juni | 18. Juli | 15. August |
| „Tennisclub“ Wernau | Wanderfreunde Weiler, Schorndorf | „Sporthallengaststätte“ Nellmersbach | „Tennisclub“ Wernau |
| 19. September | 10. Oktober | 17. Oktober | 21. November |
| Wanderfreunde Weiler Schorndorf | Cannstatt Volksfest 12:00 Uhr ! | „Sporthallengaststätte“ Nellmersbach | „Tennisclub“ Wernau |
| 12. Dezember Wanderfreunde Weiler, Schorndorf Beginn 13.00 Uhr! | | | |

Beginn: jeweils 14:00 Uhr (außer 10.10. und 12.12.)

Seniorengruppe Stuttgart – Seniorenkreis Rottweil

| | | | |
|--|--|---|---|
| 9. Januar | 13. Februar | 13. März | 10. April |
| „Altstadt-Schänke“ Rottweil-Altstadt | „Sonne“ Göllsdorf | „Tennisheim“ Göllsdorf | „Waldeck“ in Risiberg |
| 8. Mai | 12. Juni | 10. Juli | 14. August |
| „Schützenhaus Denkingen | Altstadt-Schänke“ Rottweil-Altstadt | „Waldeck“ in Risiberg | „Sonne“ Göllsdorf |
| 11. September | 10. Oktober | 13. November | 11. Dezember |
| „ESV-Sportheim“ Tuttlingen Referent: Helmut Riker, Beginn 14:00 Uhr | „Staatsbahnhof“ Trossingen | „Altstadt-Schänke“ Rottweil-Altstadt | „zu den 7 Winden“ Spaichingen -Weihnachtsfeier- Beginn: 11:30 Uhr |

Beginn: jeweils 14:30 Uhr (außer 11.09. und 11.12.)

Die Veranstaltungen werden noch mit genauen Hinweisen in der Gewerkschaftszeitung
 „EVG imtakt“ bzw. mit besonderen Aushängen/Handzetteln oder in der örtlichen Presse bekanntgegeben!

Termine der Seniorengruppen – 5 –

Seniorengruppe Stuttgart – Seniorenkreis Schorndorf

| 9. April | 2. Juli | 1. Oktober | 10. Dezember |
|--|---|---|---|
| Seniorenachmittag mit aktuellen Informationen | Seniorenachmittag mit aktuellen Informationen | Seniorenachmittag mit aktuellen Informationen | Weihnachtsfeier Beginn: 12:30 Uhr |
| Treffpunkt: AWO, Karl-Wahl-Begegnungsstätte, Augustenstraße 4, Schorndorf | | | |
| Beginn: jeweils 14:30 Uhr (außer 10.12.) | | | |

Seniorengruppe Stuttgart – Senientreff AW Cannstatt

| 7. Februar | 11. April | 13. Juni | 8. August | 10. Oktober | 12. November |
|--|-----------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---|
| Cannstatt „Cannstatter Tor“ | Cannstatt „Cannstatter Tor“ | Kornwestheim „Hirschgarten“ | Kornwestheim „Hirschgarten“ | Kornwestheim „Hirschgarten“ | Besenbesuch Ort wird bekannt gegeben! |
| Veranstaltungsbeginn jeweils um 13:30 Uhr | | | | | |

Seniorengruppe Tübingen

| 11. April | Informationsveranstaltung der EVG | |
|-----------|---|---|
| | im Restaurant „Porta Rossa“ in Tübingen | Beginn 14:00 Uhr |
| | Thema: „Sicher Leben“ | Referent: Paul Mejzlik, Polizeipräsidium Reutlingen |

Seniorengruppe Tübingen – Seniorenkreis Mengen-Sigmaringen

| 2. März | 6. April | 4. Mai | 1. Juni | 6. Juli |
|---|--------------|------------|-------------|-------------|
| 3. August *) | 7. September | 5. Oktober | 2. November | 7. Dezember |
| Treffpunkt: ab 17:00 Uhr in Herbertingen, „Speisegaststätte Wolf“ (gegenüber Bf) *) Urlaub - | | | | |
| Kontakt: Hubert Hinderhofer Tel.: 07586 5092, Rüdiger Hartmann, Mengen Tel.: 07572 2465 | | | | |

Seniorengruppe Tübingen – Seniorenkreis Balingen

| 7. Februar | 7. März | 4. April | 2. Mai | 6. Juni |
|---|--------------|-----------------|-------------|-------------|
| 4. Juli | 1. August *) | 5. September *) | 10. Oktober | 7. November |
| 5. Dezember Jahresabschluss - Beginn bereits ab 11:30 Uhr | | | | |
| Treffpunkt: Naturfreundehaus Balingen ab 15:00 Uhr *) Im „Seerosengarten“ in Engstlatt | | | | |
| Kontakt: Peter Grundstein Tel.: 07435 1707 | | | | |

Seniorengruppe Tübingen – Seniorenkreis Hechingen

| 6. Februar | 6. März | 3. April | 8. Mai | 5. Juni | |
|---|-----------|--------------|------------|---------|---------|
| 3. Juli | 7. August | 4. September | 2. Oktober | 6. Nov. | 4. Dez. |
| Treffpunkt: ab 14:00 Uhr in Cafe Klaiber Obertorplatz in Hechingen | | | | | |
| Kontakt: Erich Gegenfurtner Tel.: 07471 3742 | | | | | |

Seniorengruppe Tübingen – Seniorenkreis Reutlingen

| 5. März | 4. Juni | 3. September | 3. Dezember |
|--|---------|--------------|-------------|
| Treffpunkt: ab 14:30 Uhr in Reutlingen Gaststätte „Ohrwurm“ (gegenüber dem Hbf) | | | |
| Kontakt: Siegfried Krätzig Tel.: 07121 620 506 | | | |

Die Veranstaltungen werden noch mit genauen Hinweisen in der Gewerkschaftszeitung „EVG imtakt“ bzw. mit besonderen Aushängen/Handzetteln oder in der örtlichen Presse bekanntgegeben!

Termine der Seniorengruppen – 6

Seniorengruppe Ulm

| | | |
|---|--|---|
| 9. Januar | 22. März | 3. April |
| Stammtisch „Krone“ Ulm-Söflingen Beginn: 14:30 Uhr | „Seniorenpolitisches Konzept im Kreis Ulm “ „Ulmer Stuben“ Ulm Beginn: 14:30 Uhr | Stammtisch „Krone“ Ulm-Söflingen Beginn: 14:30 Uhr |
| 16. Mai | 30. Juni | 3. Juli |
| Besichtigung Brauerei „Gold-Ochsen“ | Gemeinsames Sommerfest Naturfreundehaus Neu-Ulm Ab 13:00 Uhr | Stammtisch „Krone“ Ulm-Söflingen Beginn: 14:30 Uhr |
| 15. September | 19. September | 2. Oktober |
| Gemeinsamer Ausflug „ins Blaue“ | Info-Veranstaltung „Einbruch- Schutz“ - Kripo Ulm „Ulmer Stuben“ Ulm, 14:30 Uhr | Stammtisch „Krone“ Ulm-Söflingen Beginn: 14:30 Uhr |
| 6. Dezember Weihnachtsfeier „Ulmer Stuben“ Beginn: 14:30 Uhr | | |

Seniorengruppe Ulm – Seniorenkreis Giengen-Heidenheim

Jeden 1. Dienstag im Monat

Beginn 14:00 Uhr Der Veranstaltungsort wird, wie bisher, vorher bekannt gegeben -
Rückfragen unter Tel. 07322 4567

Seniorengruppe Ulm – Seniorenkreis Geislingen

11. Januar

12. April

12. Juli

11. Oktober

Beginn 15:00 Uhr Der Veranstaltungsort wird vorher bekannt gegeben -
Rückfragen unter Tel. 07331 932299

DIE LBG IN BESTFORM

Wohnen für Jung und Alt



LBG

..mehr als wohnen

Landes-Bau-Genossenschaft
Württemberg eG

Mit über 5.400 Wohnungen,
davon rund 2.200 in Stuttgart,
gehören wir zu den namhaften
Wohnungsunternehmen in
Baden-Württemberg.

- Wohnrecht auf Lebenszeit
- Bezahlbare Mieten
- Gepflegtes Wohnen
- LBG-Mieterfeste
- LBG-Mietertreff
- LBG-Gäste- und Ferien-
wohnungen
- Senioren-WG
- Mehrgenerationenhaus
- Umfangreiches Dienst-
leistungsangebot

INFOS:

Mönchstraße 32
70191 Stuttgart

Tel.: 0711 25004-0
Fax: 0711 25004-26

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
www.lbg-online.de

Wichtige Änderung/Regelung (ab 10. Dezember 2017)

Freiwillige Zuzahlungsoption für das TagesTicket M Fern F 2. Klasse

Seit dem Jahr 2002 wird die Freifahrt individuell beim Anspruchsberechtigten versteuert, wenn der Sachbezug den Wert von 44 Euro/Monat übersteigt.

Das TagesTicket M Fern F 2. Klasse (Freifahrt) für den Fernverkehr wird ab 10. Dezember 2017 vom Finanzamt mit einem Sachbezugswert in Höhe von 46,29 Euro bewertet.

Durch die Überschreitung der 44 Euro-Freigrenze muss der gesamte Sachbezugswert in voller Höhe individuell versteuert und ggf. auch verbeitragt werden.

Dies hätte zur Folge, dass der Anspruchsberechtigte mit den dann anfallenden Steuern und Sozialabgaben belastet werden muss.

Um diese Belastung für den Anspruchsberechtigten zu vermeiden, konnte die Bahn mit dem zuständigen Finanzamt vereinbaren, dass der Anspruchsberechtigte den Sachbezugswert der Freifahrkarte von 46,29 Euro durch die Zahlung eines Eigenanteils auf unter 44 Euro reduzieren kann.

Durch diese Zuzahlung des Anspruchsberechtigten liegt der geldwerte Vorteil wieder unter der 44 Euro-Freigrenze.

Der Anspruchsberechtigte kann dann wieder steuer- und sozialabgabenfrei die Freifahrt erhalten. Das gilt aber nur, wenn der Anspruchsberechtigte in diesem Monat keine weiteren Sachbezüge (z. B. weitere Fahrvergünstigungen) abrufen.

Somit hat der Anspruchsberechtigte **ab dem 10. Dezember 2017** die Wahl zwischen den folgenden Tickets für den Fernverkehr in der zweiten Wagenklasse:

- TagesTicket M Fern F 2. Klasse (Freifahrt)
- TagesTicket M Fern F 2. Klasse **(mit freiwilliger Zuzahlung 2,30 Euro)**
- TagesTicket M Fern (mit 20 Euro Zuzahlung)

Ab der Fahrpreiserhöhung kann der Anspruchsberechtigte am Fahrkartenautomaten unter der Rubrik "Freifahrt" wählen, ob er das bisherige Freifahrticket (mit höherem Sachbezugswert) oder das neue Freifahrticket mit freiwilliger Zuzahlung abrufen möchte.

Mit Wirkung vom 01.01.2012 wurde die Anerkennung und Nutzung von Fahrvergünstigungen bei bestimmten Busgesellschaften neu vereinbart.

Die Anerkennung erfolgt ausschließlich auf ausgewählten Strecken der einzelnen Gesellschaften. Weitere Informationen siehe auch DB-Reisemarkt.

Informationen über die aktuell gültigen Strecken erhalten Sie bei der Telefon - Hotline 030 - 297 36235 in der Zeit von montags bis donnerstags von 08:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr.

TagesTicket M Fern F

Das TagesTicket M Fern F können Fahrvergünstigungsberechtigte – je nach ihrem persönlichen Berechtigtenprofil (1. oder 2. Klasse) - lösen. Es berechtigt an einem auf der Karte einzutragenden Tag (innerhalb von 6 Monaten) zu beliebig vielen Fahrten auf dem gesamten Streckennetz in allen Zügen der DB AG, der NE-Bahnen mit Austausch von Fahrvergünstigungen, in Verbänden (**nicht** im Tarifgebiet des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) und in den anderen Verbänden in U- und Straßenbahnen sowie Bussen) und bei Gesellschaften, die im Auftrag der DB AG Personenverkehr betreiben sowie auf den Linienschiffen im Wangerooog-Verkehr.

Bitte informieren Sie sich im DB Reisemarkt unter Wissenswertes über die in der Sperrliste aufgeführten ICE/IC/ EC-Züge, die wegen starker Nachfrage gesperrt sind.

Kindermitnahme: Fahrvergünstigungsberechtigte Kinder zwischen 6 und unter 15 Jahren können in Begleitung eines fahrvergünstigungsberechtigten Eltern- /Großelternanteils kostenfrei mitreisen. Sie benötigen keine eigene Fahrkarte, müssen aber einen gültigen Berechtigungsausweis besitzen.

Reisebeginn ab 22.00 Uhr: Wenn Sie Ihre Reise ab 22.00 Uhr (planmäßige Abfahrtszeit) antreten, kann als 1. Geltungstag das Datum des Folgetages eingetragen werden.

Produktnutzung: Sie können folgende Züge ohne Aufpreis nutzen: ICE, RJ und TGV (auf DB-Relation), IC, EC, D, IRE, RE, RB, S Bahn und NE-Bahnen mit Austausch von Fahrvergünstigungen (zur einmaligen Hin- /Rückfahrt).

Angebotszeitraum: Mit gültigem Berechtigungsausweis können Sie das TagesTicket M Fern F im Rahmen Ihres Freifahrtkontingents (wie bisher 8 TagesTicket M Fern F/Jahr) ganzjährig lösen.

Das Angebot bietet Ihnen folgenden Vorteil: Das TagesTicket M Fern F gilt als Tagesnetzkarte am Geltungstag – bis 3.00 Uhr des Folgetags – für beliebig viele Fahrten auf dem gesamten Streckennetz und in allen Zügen der DB AG. Ein Zuschlag wird nicht benötigt.

Bestellweg

Am Automaten: An allen DB-Ticketautomaten ist das Erstellen von TagesTickets M Fern F unter Eingabe von Berechtigungsausweis-Nr. und Geburtsdatum möglich.

Telefonisch können Hauptberechtigte (Mitarbeiter, Rentner, Pensionäre) Tickets bei der **Telefon-Hotline** unter Tel.: **030 29 73 62 35** Mo–Do von 9.00-17.00 Uhr und Fr von 9:00-16:00 Uhr bestellen. Die Tickets werden Ihnen kostenfrei direkt nach Hause gesandt.

Legitimation: Bitte legitimieren Sie sich bei der Fahrkartenprüfung im Zug mit Ihrem Berechtigungsausweis.

Berechtigte: Das Angebot gilt für alle fahrvergünstigungsberechtigten Mitarbeiter, Rentner und Pensionäre der DB AG, ihre Ehepartner und Partner eingetragener Lebensgemeinschaften mit gültigem Berechtigungsausweis. Kindergeldberechtigte Kinder erhalten das Angebot bis 25 Jahre.

Steuerpflicht: Versteuert werden die Tickets in dem Monat, in dem sie ausgestellt wurden. Der steuerliche Sachbezugswert beträgt z.Zt. für TagesTicket M Fern F 1. Klasse: 76,92 EUR; 2. Klasse: 46,29 EUR. Für alleinreisende Kinder ab 6 und unter 15 Jahren mit TagesTicket M Fern F Kind werden die halben Sachbezugswerte versteuert.

Die mtl. Freigrenze liegt bei 44 Euro, diese wird bei freiwilliger Zuzahlung von 2,30 € unterschritten.

TagesTicket M Fern Zu

Beliebig viele Fahrten im Jahr – ohne Kontingentbeschränkung!

Das Tagesticket M Fern Zu können Fahrvergünstigungsberechtigte ohne Kontingentbeschränkung (also für beliebig viele Fahrten im Jahr) je nach ihrem persönlichen Berechtigtenprofil (1. oder 2. Klasse) - lösen.

Es berechtigt an einem auf der Karte einzutragenden Tag (innerhalb von 6 Monaten) zu beliebig vielen Fahrten. Sie zahlen einen Eigenanteil für das 1. Klasse-Ticket von 33,00 Euro, für das 2. Klasse-Ticket von 20,00 Euro. Alleinreisende Kinder zwischen 6 und 15 Jahren zahlen jeweils die Hälfte.

Großer Geltungsbereich: Die Tickets gelten auf dem gesamten Streckennetz in allen Zügen der DB AG, in Verbänden (nicht im Tarifgebiet des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) und in den anderen Verbänden in U- und Straßenbahnen sowie Bussen) und bei Gesellschaften, die im Auftrag der DB AG Personenverkehr betreiben sowie auf den Linienschiffen im Wangeroooge-Verkehr.

Kindermitnahme: Fahrvergünstigungsberechtigte Kinder zwischen 6 und unter 15 Jahren können in Begleitung eines fahrvergünstigungsberechtigten Eltern- /Großelternteils kostenfrei mitreisen. Sie benötigen keine eigene Fahrkarte, müssen aber einen gültigen Berechtigungsausweis besitzen.

Sperrliste: Die Sperrliste gilt nicht für das TagesTicket M Fern mit Zuzahlung!

Umtausch/Rückerstattung nicht genutzter Tickets ist nicht möglich.

Reisebeginn ab 22.00 Uhr: Wenn Sie Ihre Reise ab 22.00 Uhr (planmäßige Abfahrtszeit) antreten, kann als 1. Geltungstag das Datum des Folgetages eingetragen werden.

Produktnutzung: Sie können folgende Züge ohne Aufpreis nutzen: ICE, RJ und TGV (auf DB-Relation), IC, EC, D, IRE, RE, RB und S-Bahn.

Angebotszeitraum: Mit gültigem Berechtigungsausweis können Sie das TagesTicket M Fern mit Zuzahlung ohne Kontingentbeschränkung ganzjährig lösen.

Das Angebot bietet Ihnen folgenden Vorteil: Das TagesTicket M Fern mit Zuzahlung gilt als Tagesnetzkarte am Geltungstag – bis 3.00 Uhr des Folgetages – für beliebig viele Fahrten auf dem gesamten Streckennetz und in allen Zügen der DB AG.

Bestellweg:

Am Automaten: An allen DB-Ticketautomaten können Sie das TagesTicket M Fern lösen. Berechtigungsausweisnummer und Geburtsdatum eingeben und bar bzw. per Bank-/Kreditkarte zahlen.

Telefonisch können Hauptberechtigte Tickets bei der **Telefon-Hotline** unter Tel.: **030 29 73 62 35**, Mo - Do von 9.00 - 17.00 Uhr und Fr von 9.00 – 16.00 Uhr, bestellen. Berechtigungsausweis-Nr. ist anzugeben und dem Lastschriftzug zuzustimmen. Kostenlose Zusendung nach Hause.

Legitimation: Bitte legitimieren Sie sich bei der Fahrkartenprüfung im Zug mit Ihrem Berechtigungsausweis.

Berechtigte: Das Angebot gilt für alle fahrvergünstigungsberechtigten Mitarbeiter, Rentner und Pensionäre der DB AG, ihre Ehepartner und Partner eingetragener Lebensgemeinschaften mit gültigem Berechtigungsausweis. Kindergeldberechtigte Kinder erhalten das Angebot bis 25 Jahre.

Steuerpflicht: Der Sachbezugswert für das TagesTicket M Fern mit Zuzahlung beträgt z. Zt. 1. Klasse: 76,92 EUR, 2. Klasse: 46,29 EUR. Für alleinreisende Kinder ab 6 und unter 15 Jahren mit TagesTicket M Fern Kind werden die halben Sachbezugswerte versteuert. Der zu versteuernde geldwerte Vorteil wird aus der Differenz zwischen Sachbezugswert und gezahltem Eigenanteil ermittelt.

RegioTicket M50 H/R

Im Fünferpack günstiger!

Das RegioTicket M 50 H/R können Fahrvergünstigungsberechtigte - je nach ihrem persönlichen Berechtigtenprofil (1. oder 2. Klasse) - lösen. Es gilt für eine einmalige Hin- und Rückfahrt zwischen zwei Bahnhöfen, die höchstens 50 km entfernt sind. Ab dem Zielbahnhof können weitere RegioTickets ausgestellt werden.

RegioTicket M 50 H/R gelten innerhalb von 6 Monaten an dem vom Nutzer eingetragenen Geltungstag – bis 3.00 Uhr des Folgetages – in den Zügen des Nahverkehrs (IRE, RE, RB, S-Bahn). Geltungstag, Abgangs- und Zielbahnhof werden vor Fahrantritt handschriftlich eingetragen. Das RegioTicket M 50 H/R kostet als Einzelticket in der

2. Klasse: 2,40 Euro, 1. Klasse: 3,50 Euro.

Mehrfahrtenticket (5 Einzelfahrkarten)

2. Klasse: 10,00 Euro, 1. Klasse: 15,00 Euro.

Für alleinreisende Kinder zwischen 6 und unter 15 Jahren gibt es keine weitere Kinderermäßigung.

Kindermitnahme: Fahrvergünstigungsberechtigte Kinder zwischen 6 und unter 15 Jahren können in Begleitung eines fahrvergünstigungsberechtigten Eltern- /Großelternteils kostenfrei mitreisen. Sie benötigen keine eigene Fahrkarte, müssen aber einen gültigen Berechtigungsausweis besitzen.

Produktübergang: Ein Produktübergang auf Züge des Fernverkehrs ist nicht möglich.

Umtausch/Rückerstattung nicht genutzter Tickets ist nicht möglich.

Tarifenfernung unklar? Bei Fragen zur Entfernung zwischen zwei Bahnhöfen hilft die Telefon-Hotline **030 29 73 62 35**, Mo-Do von 9.00-17.00 Uhr und Fr von 9.00-16.00.

Angebotszeitraum: Mit gültigem Berechtigungsausweis können Sie das RegioTicket M 50 H/R ohne Kontingentbeschränkung ganzjährig lösen.

Das Angebot bietet Ihnen folgenden Vorteil: RegioTicket M 50 H/R gilt für eine Hin- und Rückfahrt an einem Tag – bis 3.00 Uhr des Folgetages – in den Zügen des Nahverkehrs der DB AG.

Bestellweg:

Am Automaten: An allen DB-Ticketautomaten können Sie das RegioTicket M 50 H/R lösen. Berechtigungsausweisnummer und Geburtsdatum eingeben und bar bzw. per Bank-/Kreditkarte zahlen.

Telefonisch können Hauptberechtigte Tickets bei der **ZVS-Telefon-Hotline** unter Tel.: **030 29 73 62 35**, Mo - Do von 9.00 - 17.00 Uhr und Fr von 9.00 - 16.00, bestellen. Berechtigungsausweis-Nr. angeben und dem Lastschriftzug zustimmen.

Legitimation: Bitte legitimieren Sie sich bei der Fahrkartenprüfung im Zug mit Ihrem Berechtigungsausweis.

Berechtigte: Das Angebot gilt für alle fahrvergünstigungsberechtigten Mitarbeiter, Rentner und Pensionäre, ihre Ehepartner und Partner eingetragener Lebensgemeinschaften mit gültigem Berechtigungsausweis. Kindergeldberechtigte Kinder erhalten das Angebot bis 25 Jahre.

Steuerpflicht: Der Sachbezugswert für das RegioTicket M 50 H/R beträgt: 1. Klasse: 12,60 EUR; 2. Klasse: 7,87 EUR. Der zu versteuernde geldwerte Vorteil wird aus der Differenz zwischen Sachbezugswert und gezahlten Eigenanteil ermittelt. Die mtl. Freigrenze liegt bei 44 Euro, d.h. wenn Sie unter der steuerlichen Freigrenze inkl. Nutzung von TagesTicket M Fern F/ TagesTicket M Fern Zu bleiben, besteht keine Steuerpflicht.

DB-Regio-Mitarbeiter/innen/-Versorgungsempfänger/innen, zugewiesene Beamte/innen, Versorgungsempfänger/innen und Rentner/innen vor 1994 haben z.Zt. einen Freibetrag in Höhe von 1 080 Euro (Stand 12/2010).

Die Sachbezüge und die zu versteuernden geldwerten Vorteile betragen für:**TagesTicket M Fern (Frei- und Personalfahrkarten)**

| | 2. Klasse | 1. Klasse |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| <u>Sachbezugswert</u> (Frei- und Personalfahrt) | <u>46,29 €</u> | <u>76,92 €</u> |
| Freifahrt (TagesTicket M Fern F) Zu versteuernder geldw. Vorteil | 46,29 € | 76,92 € |
| TagesTicket M Fern F (Mit freiwilliger Zuzahlung) Höhe der freiwilligen Zuzahlung Geldwerter Vorteil | 2,30 € 43,99 € | |
| Personalfahrt (TagesTicket M Fern Zu) Preis Personalfahrkarte Zu versteuernder geldw. Vorteil | 20,00 € 26,29 € | 33,00 € 43,92 € |

RegioTicket M 50 H/R (nur Personalfahrkarten)

| | 2. Klasse | | 1. Klasse | |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|-----------------------------------|
| | Einzelkarte | Mehrfachticket (5 Karten) | Einzelkarte | Mehrfachticket (5 Karten) |
| <u>Sachbezugswert</u> | <u>7,87 €</u> | <u>39,35 €</u> | <u>12,60 €</u> | <u>63,00 €</u> |
| Preis RegioTicket M 50 | 2,40 € | 10,00 € (2,00 €) je Ticket | 3,50 € | 15,00 € (3,00 €) je Ticket |
| Zu versteuernder geldw. Vorteil | 5,47 € | 29,35 € (5,87 €) | 9,10 € | 48,00 € (9,60 €) |

Rentner und Versorgungsempfänger des BEV erhalten bei den nachstehend genannten Rufnummern alle Einzelheiten bezüglich Anspruch und Nutzung von Fahrvergünstigungen.
Karlsruhe: 07 21/81 96 22 5

Rentner der DB AG erfahren unter der Rufnummer **030 29 76 34 44** alles Wissenswerte.

Die Sperrliste wird jeweils aktuell in „EVG imtakt“ bekanntgegeben!

Verfügbares Freifahrtskontingent

Seit 01.11.05 kann man sich am NTA individuell anzeigen lassen, wie viele TagesTicket M Fern F noch verfügbar sind. Wenn ein Berechtigter ein Tagesticket M Fern F gelöst hat, wird automatisch in der Abschlussmaske das neue Feld „Verfügbares Freifahrtskontingent“ eingeblendet. Nach berühren dieses Feldes wird das noch zur Verfügung stehende Freifahrtskontingent angezeigt.

Internationale Fahrvergünstigungen

Innerhalb von 45 Monaten nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, kann der Rentner/Pensionär für sich und seine berechtigten Angehörigen, sofern von FIP-Bahnen Freifahrten gewährt werden, je FIP-Bahn noch einen Freifahrtschein in Anspruch nehmen.

Internationale Freifahrten werden als Sachbezug bewertet und demnach besteuert. Für die Besteuerung des geldwerten Vorteils gilt die monatliche Freigrenze (kein Rabattdreibetrag) von 44 €.

Bei den Fahrpreismäßigungen im Ausland von 50% erfolgt keine Besteuerung, da hier keine geldwerten Vorteile anfallen.

Versteuerung von Fahrvergünstigung von Versorgungsempfängern:

Überprüfung des BFH-Urteils abgeschlossen - Bestehende Anrufungsauskünfte des BEV gelten weiter

Das Finanzamt Frankfurt am Main III hat sich Ende Juni zur noch ausstehenden Anfrage des Bundeseisenbahnvermögens (BEV) in der Versteuerungsthematik geäußert. Die Anfrage ergab sich aus dem Urteil des Bundesfinanzhofes (BFH) vom 26.06.2014, VI R 41/13. Mit ihr sollte geklärt werden, ob Nah- und Fernverkehrstickets weiter unterschiedlich zu bewerten sind oder der im Urteil angesprochene Rabattdfreibetrag gemäß § 8 Abs. 3 EStG in Höhe von 1.080 EUR für alle Tickets gleichermaßen gilt.

Der BFH hatte in seinem Urteil entschieden, dass der Rabattdfreibetrag auf Fahrvergünstigungstickets, die die Deutsche Bahn AG Versorgungsempfängern des BEV gewährt, gemäß § 12 Deutsche Bahn Gründungsgesetz (DBGrG) anwendbar ist. Das Urteil wurde am 22.10.2014 veröffentlicht.

In seiner Antwort vom 24.06.2015 hält das Finanzamt die Anwendung des Rabattdfreibetrags bei Gewährung von Fernverkehrstickets (TagesTicket M Fern F/P) weiterhin für nicht zulässig, da diese Tickets ausschließlich konzernangehörigen Personen angeboten werden.

Bereits im März 2015 teilte die Finanzbehörde dem BEV auf Anfrage mit, dass die Fahrvergünstigungen weiter als Versorgungsbezug gem. § 19 Abs. 2 EStG und nicht als Arbeitslohn i.S.d. § 19 Abs. 1 Nr. 2 EStG zu behandeln sind.

Somit gelten die bestehenden Ausrufungsauskünfte beim BEV unverändert weiter. Folgerichtig wird das BEV die Fahrvergünstigung auch künftig als laufenden Versorgungsbezug versteuern, ohne den Rabattdfreibetrag auf alle Tickets anzuwenden.

Die betreffenden Fahrvergünstigungsberechtigten sollten deshalb ihren Anspruch in der Steuererklärung geltend machen und ggf. Einspruch gegen den Bescheid ihres Finanzamtes einlegen.

Aktueller Hinweis:

Finanzgerichte in Nürnberg und Kassel erkennen Anwendung des Rabattdfreibetrages auf Fahrvergünstigungstickets an!

Ein ergänzter Mustereinspruch, der Bezug auf die Entscheidung des BFH vom 26.06.2014 und die Urteile der FG Nürnberg und Kassel Bezug nimmt, liegt bei den Geschäftsstellen vor.

DB Reisemarkt

Internet – Nutzer können zu den Fahrvergünstigungen, einschließlich aktueller Sperrliste, weitere Informationen im DB Reisemarkt erhalten.

Zugang: www.db-reisemarkt.de, Bahnangebote, DB-Ermäßigung.

Benutzername: db

Kennwort: exklusiv

Nicht für Dritte!

Sperrliste

gültig vom 10.12.2017 - 09.06.2018

| Gattung | Zugnummer | ab | bis | Wochentag | Zeitraum |
|---------|-----------|----------------------|----------------------|-------------|---------------------|
| ICE | 11 | Köln Hbf | Frankfurt(Main)Hbf | Mo | |
| ICE | 26 | Regensburg Hbf | Mainz | Fr | |
| ICE | 27 | Münster | Frankfurt(Main)Hbf | Mo | |
| ICE | 74 | Frankfurt(Main)Hbf | Hannover Hbf | Fr | |
| EC | 87 | München Hbf | Kufstein | Sa | 27.01.18 - 24.03.18 |
| EC | 88 | Kufstein | München Hbf | Sa | 27.01.18 - 07.04.18 |
| EC | 89 | München Hbf | Kufstein | Sa | 27.01.18 - 24.03.18 |
| ICE | 278 | Mannheim Hbf | Göttingen | Fr | |
| EC | 286 | Kufstein | München Hbf | Sa | 27.01.18 - 24.03.18 |
| ICE | 371 | Frankfurt(Main)Hbf | Freiburg(Brsg)Hbf | Fr, So | |
| ICE | 373 | Frankfurt(Main)Hbf | Karlsruhe Hbf | So - Fr | |
| ICE | 375 | Kassel-Wilhelmshöhe | Karlsruhe Hbf | So | |
| ICE | 513 | Köln Hbf | Stuttgart Hbf | Mo | |
| ICE | 514 | Stuttgart Hbf | Köln Hbf | Fr | |
| ICE | 516 | Stuttgart Hbf | Köln Hbf | Fr | |
| ICE | 517 | Köln Hbf | Stuttgart Hbf | So | |
| ICE | 519 | Köln Hbf | Stuttgart Hbf | Fr | |
| ICE | 527 | Köln MesseDeutz11-12 | Frankfurt(Main)Hbf | Mo | |
| ICE | 533 | Bremen Hbf | Hannover Hbf | Mo | |
| ICE | 536 | Würzburg Hbf | Hannover Hbf | Fr | |
| ICE | 546 | Berlin Hbf (tief) | Hamm(Westf) | Fr, So | |
| ICE | 549 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Fr | |
| ICE | 556 | Berlin Hbf (tief) | Hamm(Westf) | Fr, So | |
| ICE | 586 | Würzburg Hbf | Hannover Hbf | Fr | |
| ICE | 594 | Stuttgart Hbf | Frankfurt(Main)Hbf | Mo -Do, So | |
| ICE | 594 | Stuttgart Hbf | Berlin Hbf (tief) | Fr | |
| ICE | 596 | Stuttgart Hbf | Fulda | Fr | |
| ICE | 599 | Frankfurt(Main)Hbf | Stuttgart Hbf | Fr | |
| ICE | 611 | Siegburg/Bonn | Stuttgart Hbf | Fr | |
| ICE | 612 | Stuttgart Hbf | Köln Hbf | Sa | |
| ICE | 613 | Köln Hbf | Stuttgart Hbf | Di - Fr, So | |
| ICE | 620 | München Hbf | Köln MesseDeutz11-12 | Fr | |
| ICE | 622 | München Hbf | Köln MesseDeutz11-12 | Mo - Do | |
| ICE | 624 | Frankfurt(Main)Hbf | Köln MesseDeutz11-12 | Do | |
| ICE | 625 | Frankfurt(Main)Hbf | München Hbf | So | |
| ICE | 626 | Frankfurt(Main)Hbf | Köln MesseDeutz11-12 | Di - Fr | |
| ICE | 627 | Frankfurt(Main)Hbf | München Hbf | So | |
| ICE | 628 | München Hbf | Köln MesseDeutz11-12 | Fr, So | |
| ICE | 629 | Frankfurt(Main)Hbf | München Hbf | Fr, So | |
| ICE | 641 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Fr | |
| ICE | 643 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Sa | |
| ICE | 651 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Fr | |
| ICE | 653 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Sa | |
| ICE | 691 | Frankfurt(Main)Hbf | Stuttgart Hbf | Fr, So | |
| ICE | 721 | Frankfurt(Main)Hbf | München Hbf | Do | |
| ICE | 729 | Düsseldorf Hbf | Frankfurt(Main)Hbf | Mi, Do | |
| ICE | 772 | Frankfurt(Main)Hbf | Hamburg Hbf | Sa | |
| ICE | 788 | Würzburg Hbf | Hannover Hbf | Fr | |
| ICE | 816 | F-Flughafen Fernbf. | Montabaur | Fr | |
| ICE | 846 | Berlin Hbf (tief) | Hamm(Westf) | Di - Do | |
| ICE | 848 | Berlin Hbf (tief) | Hamm(Westf) | Fr | |
| ICE | 856 | Berlin Hbf (tief) | Hamm(Westf) | Di - Do | |
| ICE | 858 | Berlin Hbf (tief) | Hamm(Westf) | Fr | |
| ICE | 883 | Hamburg Hbf | Nürnberg Hbf | So | |
| ICE | 941 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Di - Fr | |
| ICE | 951 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Di - Fr | |
| ICE | 995 | Berlin Ostbahnhof | Frankfurt(Main)Hbf | Do | |
| ICE | 1001 | Berlin Hbf (tief) | München Hbf | Mo | |
| ICE | 1008 | München Hbf | Berlin Hbf (tief) | Mo | |
| ICE | 1509 | Berlin Hbf (tief) | Leipzig Hbf | Sa | |
| ICE | 1510 | Leipzig Hbf | Berlin Hbf (tief) | Fr | |
| ICE | 1522 | München Hbf | Nürnberg Hbf | Mo - Do | |
| ICE | 1536 | Berlin Hbf (tief) | Frankfurt(Main)Hbf | Do | |
| ICE | 1538 | Berlin Hbf (tief) | Frankfurt(Main)Hbf | Fr | |
| ICE | 1633 | Frankfurt(Main)Hbf | Berlin Hbf (tief) | Do | |
| ICE | 1638 | Berlin Hbf (tief) | Frankfurt(Main)Hbf | Mo | |
| ICE | 1653 | Frankfurt(Main)Hbf | Erfurt Hbf | Fr | |
| ICE | 1689 | Hamburg Hbf | Hannover Hbf | Fr, So | |
| ICE | 1691 | Berlin Ostbahnhof | Frankfurt(Main)Hbf | Mo | |
| IC | 2060 | Leipzig Hbf | Nürnberg Hbf | So | |
| IC | 2213 | Hamburg Hbf | Dortmund Hbf | Fr, So | |
| TGV | 9552 | Mannheim Hbf | Saarbrücken Hbf | Fr | |
| ICE | 9553 | Saarbrücken Hbf | Mannheim Hbf | So | |

Sprechtage des Versichertensprechers Rudi Ludwig im 1. Halbjahr 2018

Leider lagen bis zum Redaktionsschluss die Termine des Versichertensprechers Rudi Ludwig für das 1. Halbjahr 2018 nicht vor.

Rudi Ludwig ist unter Handy-Nr. 0174 3247105 erreichbar.

Sie können jedoch später über die Geschäftsstellen und die Seniorengruppen bezogen werden.



Bewahren Sie Ihre Identität!
Rechtsschutz mit Premium-Schutz

Regionaldirektion Stuttgart
Neckarstraße 146
70190 Stuttgart
Tel.: 0711 6668-0
www.devk-stuttgart.de

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

KRANKENVERSORGUNG DER BUNDESBAHNBEAMTEN (KVB)

Gem. § 14 Abs. 2 Bundeseisenbahnneugliederungsgesetz (BEZNG) ist der Beitrag zur KVB ab 01.01.2018 unter Zugrundelegung der am 31.12.2017 geltenden Fassung der Besoldungsordnung A zu berechnen. Nach dem Bundesbesoldungs- und versorgungsanpassungsgesetz wurden die Bezüge zum 01.02.2017 um 2,35 % erhöht, so dass eine Beitragsanpassung erforderlich wird.

Im Hinblick auf die Ausgabenentwicklung und die vorhandene freie Rücklage (42,7 Mio. €) kann der Beitragssatz (zurzeit 8,4 %) nach der Beitragstafel unverändert bleiben.

Die nachgenannten Beiträge gelten ab 01.01.2018

| mit mitversicherte Angehörige | | ohne mitversicherte Angehörige | |
|-------------------------------|-------------|--------------------------------|-------------|
| Beitragsgruppe | Beitrag (€) | Beitragsgruppe | Beitrag (€) |
| 1 | 171,20 | 51 | 114,10 |
| 2 | 182,20 | 52 | 121,50 |
| 3 | 187,00 | 53 | 124,70 |
| 4 | 201,40 | 54 | 134,20 |
| 5 | 215,80 | 55 | 143,80 |
| 6 | 230,10 | 56 | 153,40 |
| 7 | 244,50 | 57 | 163,00 |
| 8 | 258,90 | 58 | 172,60 |
| 9 | 273,30 | 59 | 182,20 |
| 10 | 287,70 | 60 | 191,80 |
| 11 | 302,00 | 61 | 201,40 |
| 12 | 316,40 | 62 | 210,90 |
| 13 | 330,80 | 63 | 220,50 |
| 14 | 345,20 | 64 | 230,10 |
| 15 | 359,60 | 65 | 239,70 |
| 16 | 373,90 | 66 | 249,30 |
| 17 | 412,30 | 67 | 274,90 |
| | | 68 (Waisen) | 100,70 |

Sprechstunden der KVB:

Stuttgart, bei der BEV Außenstelle,
in den Räumen der KVB, Friedrichstraße 11:
jeden 2. Mittwoch im Monat, vormittags von 9:00 bis 12.00 Uhr.

Heilbronn, Bahnhofstraße 30, ehem. Bahnarztpraxis:
an jedem 1. Freitag im Monat, vormittags von 9:00 bis 12.30 Uhr.

Ulm, im Bahnhof, in den Räumen der BSW-Ortsstelle im 2. Stock:
am 1. Mittwoch in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember,
vormittags von 9.00 bis 12.30 Uhr.

Steuerberatung 2018

Lohnsteuerberatung in Wohnortnähe

Lohnsteuerberatung bietet der Bundesverband der Lohnsteuerhilfvereine e.V. Berlin (BDL). Die Mitgliedsvereine des Bundesverbandes der Lohnsteuerhilfvereine (BDL) geben - im Rahmen einer Mitgliedschaft - fachkundige Beratung in Steuersachen.

Die Vorteile

- ganzjährige Beratung in Wohnortnähe
- nur ein sozial gestaffelter Jahresbeitrag
- Sie zahlen keine Aufnahmegebühr!
-

Die Lohnsteuerhilfvereine (Mitgliedsvereine des BDL) erstellen für Dich Deine Einkommensteuererklärung bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen zusätzlich bei Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung sowie aus privaten Veräußerungsgeschäften (z. B. An- und Verkauf von Wertpapieren), wenn die Einnahmen aus diesen drei Einkunftsarten insgesamt 13.000,00 € bzw. 26.000,00 € bei verheirateten nicht übersteigen

Ruf uns an, wir teilen Dir gerne die nächste Beratungsstelle in Deiner Wohnortnähe mit.

Telefon: 030 424390-66

Und außerdem in Ulm

Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. Lohnsteuerhilfeverein

**Im Weinhof 22
(im DGB-Haus Ulm)
89073 Ulm
Tel. Voranmeldung: 0731 15 18 747**

Für die Beratung wird eine pauschale Jahresgebühr erhoben.

Die Leistungen:

Für Mitglieder werden die Einkommensteuererklärungen

- bei ausschließlichen Einkünften aus Arbeitnehmertätigkeit
- bei Renteneinkünften
- bei Einnahmen aus Kapitalvermögen oder Vermietung und Verpachtung, soweit diese
- € 13.000,-- bei Ledigen bzw. 26.000,-- bei Verheirateten nicht übersteigen
- Kindergeldangelegenheiten
- steuergestaltende Beratung

erstellt.

Auf EDV-Anlagen wird die Steuererstattung ermittelt, die Steuerklärung beim zuständigen Finanzamt eingereicht und der Schriftverkehr und ggf. Einspruch für Sie erledigt.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Bundeseisenbahnvermögen Dienststelle Süd

Wohin kann ich mich wenden bei.....

| Betreff / Anlass | Zuständige Stelle | Adresse / Ruf - Nr. |
|---|--|---|
| <u>Schriftliche Mitteilungen</u> / Anfragen über die Änderung persönlicher Verhältnisse (Familienstand, Anschrift, Bankverbindung, Todesfall usw.) <u>telefonische Anfragen</u> oder Mitteilungen wegen..... - Sterbefall, Versorgungsbezüge (Pension) - Kindergeld, Lohnsteuerkarte - Fahrvergünstigung Ruhestandsbeamte und Hinterbliebene Versteuerung Fahrvergünstigung | Bundeseisenbahnvermögen (BEV) | Bundeseisenbahnvermögen Dienststelle Süd Außenstelle Stuttgart Friedrichstr. 11 70174 Stuttgart (07 11) 2 22 48 - 1 61/162 siehe Bezügemitteilung Ruf-Nr.: 0721 8196 225 0221 7762 369 |
| KVB telefonische Anfragen oder Mitteilungen aller Art Telefonische Anfragen betr. Pflegeversicherung | Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) | Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten Bezirksleitung Karlsruhe Südenstr. 44 76135 Karlsruhe (0721) 8243 - 0 (0721) 82 43 - 444 (0721) 82 43 - 420 <u>Nur für Auskunft zur Pflegeversicherung)</u> |
| Rente | Knappschaft-Bahn-See (KBS) | Knappschaft-Bahn-See Rentenbüro Karlsruhe Gartenstraße 105 76133 Karlsruhe 0800 1000 48080 (kostenfreie Service - Nr.) oder 08000 200 501 (Terminvereinbarung) |
| BKK | Bahn-Betriebs-Krankenkasse | BAHN-BKK Regionalgeschäftsstelle Süd Tegernseestr.16 83022 Rosenheim 0800 - 2 24 62 55 (kostenfreie Service - Nr.) |
| Hinweis für BSW -Spender: | Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) | bei Fragen wenden Sie sich an Ihre BSW Ortsstelle |



Bildungs- und Förderungswerk der EVG e.V.

Größere Sicherheit im Alter

ergänzt die Zahlung des satzungsmäßigen Sterbegeldes und der Todesfallentschädigung der gewerkschaftlichen Freizeit-Unfallversicherung durch das Sterbegeld des BFW-Gruppenversicherungsvertrages

bietet die Vorteile der Gruppen-Sterbegeldversicherung

- Aufnahme bis Alter 80 Jahr
- auch für Ehepartner/Lebensgefährten, die nicht selbst Mitglied der EVG sind
- keine Gesundheitsprüfung, kein Vertreterbesuch
- Versicherungssumme von 500 € bis 12.500 € bedarfsgerecht wählbar
- doppelte Versicherungssumme bei Unfalltod (75 Jahre uneingeschränkt)
- Überschussbeteiligung
- schnelle Auszahlung
- BFW-Ratgeber
- Bildungsveranstaltungen

DESHALB: WERDEN SIE MITGLIED DES EVG-BFW

Weitere Informationen sowie Anträge zur Gruppensterbegeldversicherung gibt es bei den

EVG- Ortsverbänden oder
EVG-Seniorengruppen oder

EVG-Geschäftsstelle Stuttgart,
Willi-Bleicher-Str. 20,
70174 Stuttgart
☎ 0711-997 807-3

EVG-Geschäftsstelle Ulm,
Weinhof 23, 89073 Ulm
☎ 0731 3788 090 - 0

Ratgeber für Senioren

Das BFW der EVG bietet unseren Mitgliedern kostenlose Ratgeber, welche über die Geschäftsstellen ausgegeben werden.

701/5 Sorglos in der dritten Lebensphase

715/1 Ratgeber für den Notfall

Ein Postversand kann wegen der hohen Portokosten nur im Ausnahmefall erfolgen.

Schnipp, schnapp – Gebühren ab



Jetzt auch Privatkonten für
Selbstständige und Freiberufler.

0,- Euro Kontoführung beim SpardaGirokonto¹⁾

Mit ein paar Klicks ist alles erledigt. Wir ziehen Ihr Konto bequem für Sie um – und mit der optionalen SpardaBankCard²⁾ gibt's kostenlos Bargeld an tausenden Automaten, Tankstellen, Bau- und Supermarktkassen.

1) Für Mitglieder bei Erwerb von 52 Euro Genossenschaftsanteil mit attraktiver Dividende.

2) SpardaBankCard im ersten Kalenderjahr sowie ab 100 bargeldlosen Umsätzen pro weiterem Kalenderjahr 0 Euro, sonst 10 Euro Jahresgebühr.